

Begegnung mit Menschen mit Behinderung

Mein Freund Fred

Fred ist ein Freund meiner Familie. Fred ist jetzt 42 Jahre alt und sitzt in einem Rollstuhl, da er querschnittgelähmt ist.

Als Fred 18 Jahre alt war, machte er eine Lehre zum Elektriker. Er musste auf einer Baustelle die elektrischen Anschlüsse machen. Ein Schacht war nur lose mit einem Brett abgedeckt. Da passierte der Unfall. Als Fred über das Brett ging krachte es ein und er fiel in einen tiefen Schacht. Er bemerkte sofort, dass er seine Beine nicht mehr bewegen konnte. Obwohl er sofort mit dem Hubschrauber ins Spital geflogen wurde, konnte man ihm nicht mehr helfen. Seine Wirbelsäule war gebrochen und er musste erfahren, dass er nie mehr würde gehen können. Das war ein Schock für ihn und eine schwere Zeit in seinem Leben. Seither ist er im Rollstuhl und ist dennoch ist ein fröhlicher Mensch.

Inzwischen ist Fred verheiratet mit Andrea. Sie haben einen 11jährigen Sohn, sein Name ist Dominik. Beide können ganz normal gehen und es stört sie überhaupt nicht, dass Fred nicht laufen kann. Er macht viel Sport. So spielt er zum Beispiel Tennis und geht sogar auf Turniere.

Vor einiger Zeit kauften Fred und seine Frau einen jungen Schäferhund. Sein Name ist Cora. Am Anfang gehorchte Cora ihrem Herrchen noch nicht so ganz.

Eines Tages fuhr Fred mit Cora spazieren, als Cora plötzlich eine Katze sah. Cora rannte der Katze nach und zog Fred hinter sich her. Fred im Rollstuhl wurde immer schneller und schneller. Er konnte gerade noch in der letzten Sekunde die Leine los lassen, sonst wäre der Rollstuhl wahrscheinlich umgekippt.

Ab diesem Zeitpunkt musste Cora in die Hundeschule gehen. Jetzt ist sie sehr gut ausgebildet und folgt Fred nun sehr gut, so dass so etwas nicht mehr passieren kann.

Ich freue mich jedes Mal sehr, wenn wir Fred und seine Familie besuchen gehen oder sie zu uns kommen. Ich habe Fred immer nur als ganz lustigen Menschen gesehen. Er macht immer sehr viel Spaß mit uns Kindern. Deshalb finde ich es gar nicht gut, wenn man sich über Menschen mit einer Behinderung lustig macht oder sie nachspielt und verspottet.

Menschen mit Behinderungen können nämlich, wie ich an Fred sehe, netter sein als Menschen ohne Behinderung. Oder haben so manche Menschen doch eine Behinderung in ihrem Herzen, die man nicht auf den ersten Blick sehen kann?²

Juni 2009

3.a Klasse

VS Lochau